

Die Situation in Burma

Schwerste **Menschenrechtsverletzungen** fordern zum Handeln auf: Willkürliche Verhaftungen, Gulags, Vertreibungen aus Siedlungen, ethnische und religiöse Unterdrückung, Versammlungsverbot, keine freie Meinungsäußerung, militärische Überfälle auf Flüchtlingslager, Verschleppung, Vergewaltigung, Folter, Mord, Zwangsarbeit, Zwangsrekrutierung von Kindern, Menschenhandel, staatliche Bordelle.

Die Politik des Regimes ist eine tägliche Bedrohung für die Bevölkerung, eine Gefahr für die Region Südostasien und die ganze "westliche" Welt: **Größte Heroinproduktion (50-60% des Welthandels), massive Amphetaminexporte**, ca. 1,5 Mill. Exil-Burmesen (davon ca. 700.000 illegale Einwanderer in Thailand mit entsprechenden Folgeproblemen), Flüchtlingscamps in Thailand und dem weltärmsten Bangladesch, militärische Aktionen auf thailändischem Staatsgebiet, Klima schädigender Raubbau an der Natur zur Devisenbeschaffung, Verbreitung von HIV.
AvV